

EINLADUNG

Austauschtreffen der Fairtrade-Towns und an der Kampagne interessierter Kommunen aus der Region Oberbayern Süd-Ost

Donnerstag, den 16. Mai 2024 in Trostberg
von 18.30 bis ca. 21 Uhr im Postsaal-Gewölbe,
Marktmülleranger 1, 83308 Trostberg

Fair kann mehr!

Wie beziehen wir insbesondere junge Menschen mit ein?

Gut 20 der 140 Kommunen unserer Region Oberbayern-Süd-Ost sind von dem Verein Fairtrade Deutschland als Fairtrade-Town anerkannt, weitere befinden sich auf dem Weg zur Anerkennung. Was bedeutet es, sich als Fairtrade Kommune zu positionieren? Ein kurzer Blick auf entwicklungspolitische Zusammenhänge stellt die ursprüngliche Bedeutung von FAIR und damit das Kernanliegen der Fairtrade-Kampagnen dar. Immer mehr Kommunen entdecken weitere Handlungsoptionen für den - im Gegensatz zu BIO - rechtlich nicht geschützten Begriff FAIR. Unter dem Motto *FAIR kann mehr!* wird erläutert, wie Kommunen sich der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene stellen können. Welche Möglichkeiten und Chancen haben Kommunen, das oft zivilgesellschaftlich initiierte Eine Welt-Engagement dauerhaft in der Kommune zu verankern? „Wie binden wir in den Kommunen insbesondere mehr junge Menschen in die gemeinsame Arbeit für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft ein“? Am Beispiel von Trostberg zeigen wir praxisnahe Möglichkeiten auf.

18.30 Uhr Begrüßung Marianne Penn, Fairtrade Koordinatorin Trostberg
Grußwort Karl Schleid, Erster Bürgermeister Trostberg

18.45 Uhr Einblick in Zusammenhänge der Eine Welt-Arbeit
... aus den Themenbereichen fair, bio, regional, Fairtrade-Town, Fairtrade-School,
Eine Welt-Kita sowie dem Bildungsangebot „Bildung trifft Entwicklung“
Sandra Mulzer, Eine Welt-Regionalpromotorin

19.30 Uhr Die Stadt Trostberg und ihre unterschiedlichen Akteure berichten
... aus der Praxis, wie sie junge Menschen einbinden - nachmachen erlaubt.

20.45 Uhr Fragen, Anregungen und Ausblick

Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, den 14. Mai 2024:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder telefonisch 0179-5122835

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung